

# Bayerns große Bankengruppe



Die Raiffeisen-Idee  
kennt keine Grenzen:  
erfolgreich in über  
100 Ländern der Erde.

## Partner der heimischen Wirtschaft

Als das genossenschaftliche Raiffeisen-Prinzip vor über 100 Jahren in Deutschland seinen Anfang nahm, hat wohl niemand der neuen Unternehmensform diesen Erfolg zugetraut.

Heute: Rund 30 Milliarden DM Bilanzsumme. Über 1 Million Miteigentümer in Bayern. 2,5 Millionen Kunden die den freundlichen und universellen Service zu schätzen wissen. In über 4000 Raiffeisenbanken Bayerns.



Die Bank mit dem freundlichen Service:  
**RAIFFEISENBANK**

**Buch-Eching-Vatersdorf**

8311 Eching bei Landshut

mit Zweigstellen in Buch am Erlbach,  
Vatersdorf, Aich bei Moosburg und Tiefenbach

# TSV-Rundschau



Vereinszeitschrift des TSV Tiefenbach

Nr. 3 - Juli 1978

# Karl Herzer

*Goldschmiedemeister*

Juwelen - Uhren - Gold- und Silberwaren  
Sport- und Ehrenpreise - Gravierungen

Landshut/Bayern - Altstadt - Telefon 4353

**alles  
spricht  
für . . .**



SEIT 1613

# REICHARDTBRAU

Aus Freude am Genuß



## 10 Jahre TSV Tiefenbach e.V.

Die Begeisterung war groß, als vor 10 Jahren der TSV gegründet wurde. Von der Bevölkerung, der politischen Gemeinde und vom Landkreis Landshut hatte der junge Verein die notwendige Unterstützung. Er hatte noch dazu in seinem 1. Vorsitzenden Wilhelm Reiser einen Vorstand, der durch seinen unermüdlichen Einsatz innerhalb von zwei Jahren einen Verein aufbaute, der führend im Landkreis war.

Wenn auch damals bei der Gründung einige uns nicht verstehen konnten, was uns dazu bewegte einen Sportverein zu gründen und es vielleicht auch heute noch Leute mit dieser Meinung gibt, es sei ein Unding, in einer Gemeinde zwei Sportvereine zu haben, so glauben wir, können wir dies mit dem von uns in den ersten 10 Jahren Geschaffenen widerlegen. Es geht doch auf dem Lande nicht nur um den Spitzensport, sondern hauptsächlich um den Breitensport. Das Vereinsgeschehen der vergangenen 10 Jahre und die große Zahl der Mitglieder bekundet, daß wir uns nur auf dem richtigen Weg befinden.

Und mag es noch so große Zweifler geben: Seien Sie mal ehrlich? Könnten Sie sich unseren Sportverein mit all seinen Anlagen und Einrichtungen, auch in gesellschaftlicher Hinsicht, aus dem Leben unserer Gemeinschaft wegdenken. Wir glauben, daß der TSV Tiefenbach viel dazu beigetragen hat, daß Tiefenbach zu keiner Wohn- bzw. Schlafesiedlung der in Landshut beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten geworden ist.

Wir glauben auch, daß wir alle Anstrengungen unternommen haben, um der Jugend Sportmöglichkeiten zu bieten, denn jede Stunde, die sie auf dem Sportplatz verbringen, gehen sie womöglich irgend einer Gefahr, sei es im Straßenverkehr oder anderswo aus dem Wege.

Dank gebührt hier den ehrenamtlichen Mitarbeitern, allen freiwilligen Übungsleitern und Hilfskräften. Den Verantwortlichen der Gemeinde, an ihrer Spitze Bürgermeister Johann Beck, die immer ein offenes Ohr für die Belange des Sports hatten und ohne deren finanzielle Unterstützung vieles nicht möglich geworden wäre.

Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß sich auch weiterhin Idealisten und begeisterte Sportfreunde finden, die an verantwortlicher Stelle bereit sind, das Geschaffene zu erhalten und neue, dringende Probleme zum weiteren Wohle des Vereines zu verwirklichen.

Die Redaktion

Herausgeber: TSV Tiefenbach e.V., Hauptstraße 30  
Verantwortlich: G. Schmerbeck, 8311 Tiefenbach, Hauptstraße 30  
Redaktionsmitglieder: Rainer Poisl, Alfred Raithele, Karl Maier, Georg Schmerbeck

# Der Vergnügungswart berichtet



Feiert unser Sportverein, keiner bleibt dann gern daheim. Ob Alt oder Jung, jeder kommt dann gleich in Schwung.

Heuer war das Thema für unseren Sportlerball "Tausend und eine Nacht". Der festlich geschmückte Saal und die bunten Kostüme ganz auf Orient ausgerichtet waren eine Augenweide.

Die spritzige Kapelle "Big Spencer" sorgte für die rechte Stimmung, sodaß auch der letzte Partymuffel noch mitgerissen wurde.

Auch der Kinderfasching mit seiner großzügigen Tombolla, an der die Tiefenbacher Damen bis in die Nacht genäht und gebastelt haben, war ein großer Erfolg. So manches Kinderherz schlug höher beim Anblick dieser Herrlichkeiten.

Leider ist dafür die Sonnwendfeier ganz und gar ins Wasser gefallen. Trotz der vielen Lampions die eilends aufgehängt wurden, ließ sich Petrus nicht umstimmen. Doch sollte einer meinen die Tiefenbacher lassen sich dadurch entmutigen! Der hat sich getäuscht!

Es wurde die Musik "Dynacord", die übrigens Klasse war, samt dem durstigen Volk ins Sportheim umquartiert.

Dort ging es dann fröhlich weiter und jeder kam trotzdem noch auf seine Rechnung.

Der Vergnügungswart erhofft sich bei den kommenden Feierlichkeiten und Sportveranstaltungen anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums wiederum einen zahlreichen Besuch aller Mitglieder. – Vielleicht sagen Sie es auch Ihren Bekannten weiter, daß man es beim TSV Tiefenbach immer wieder versteht Feste zu feiern.

Jonas Hans

## Draht-Grünzweig

INH. HANS HARPAINTRER

**Zaun- und Toranlagen**

**Geflechte, vier- und sechseckig**

**Drahtgewebe, Wellgitter**

**Stahlseile und Zubehör**

**Herrngasse 372 a**

**Telefon 08 71 / 2 22 85**

**8300 Landshut**

# Fußball

Bilanz der Saison 77/78

Lieber Leser,

mit wenigen Sätzen möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf die zurückliegende Saison 77/78 geben.

Unsere kleinsten Fußballer, die D-Schüler konnten in einer Gruppe von 8 Mannschaften einen, für diese junge Abteilung, sehr ansprechenden 6. Platz belegen. Trainer Hammerl hat hier jedoch noch Schwerstarbeit zu leisten, um seine Truppe in der kommenden Saison auf einen besseren Tabellenplatz zu bringen. Die C-Schüler landeten unter Trainer Bunewski, am Ende einer spannenden Saison, die sehr schönen Fußball geboten hat, auf einem guten 5. Platz. Dieser Platz berechtigte sogar zum Aufstieg von der C-Jugendkreisliga in die heuer neugeschaffene C-Jugendkreisliga. Aus Altersgründen scheiden jedoch sechs Spieler der letztjährigen Mannschaft aus und speziell aus diesem Grunde konnte das Wagnis Kreisliga nicht eingegangen werden. Man darf in der neuen Saison von dieser Mannschaft noch nicht zu viel erwarten, und es wäre sicher schon ein Erfolg, könnte sie sich wieder die Zugehörigkeit zu dieser Klasse sichern.

Die Jugend mit Trainer Heinisch begann die Spielzeit 77/78 recht vielversprechend. Lange Zeit stand man auf dem 2. Platz in der Tabelle. Durch disziplinloses Verhalten einiger Spieler und Ausschreitungen auf den Sportplätzen büßte die Mannschaft diesen guten Tabellenplatz zu Saisonschluß jedoch ein. Hier muß nun, nachdem H. Heinisch sein Amt niederlegte, ein neuer Trainer gefunden werden, der dieses wirklich nicht leichte Amt eines Jugendtrainers übernehmen kann. Nachdem nun Spieler aus der letztjährigen Schülerelf zur Jugend stoßen, und Jugendspieler in den Seniorenmannschaften spielberechtigt werden, wird auch die Jugend in der kommenden Saison ein neues Gesicht haben.

Die 2. Seniorenmannschaft des TSV Tiefenbach nahm in der Abschlußtabelle der C-Klasse La.-Isar den 6. Platz ein. Hier läßt immer noch der Trainingsbesuch zu wünschen übrig, denn sonst wäre vielleicht ein besseres Abschneiden möglich gewesen. Die 1. Mannschaft des TSV mit Trainer Eichner konnte die gute Form aus der Vorrunde nicht bis zum Saisonschluß konservieren. In der entscheidenden Phase der Saison verlor man die so wichtigen Punkte für den 2. Platz. Am Ende fehlte nicht mehr und nicht weniger als ein Punkt, um noch in Aufstiegsspielen die Spielberechtigung für die B-Klasse zu schaffen. So geht annähernd dieselbe Mannschaft, verstärkt durch die Zugänge Gerstmayr (Altdorf), Koch (TSG 1847 Schwaben Augsburg) und dem Nachwuchs aus der eigenen Jugend, in die neue Saison. Man hofft im Lager der Fußballer in der Saison 78/79 auf ein ähnlich gutes Abschneiden wie dieses Jahr, was bei der Spielstärke der Mannschaften der C-Klasse La.-Isar bestimmt nicht leicht ist.

Zum Saisonklang möchte ich mich bei allen Spielern des TSV, sei es nun Schüler, Jugend oder Senioren, für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison bedanken und hoffe, daß dies auch in der neuen Saison so bleibt. Ferner gilt mein Dank allen Eltern, Spielerfrauen, Trainern und Betreuern, die viel Verständnis für unsere Abteilung aufgebracht haben. Abschließend bedanke ich mich auch bei unseren treuen und sportbegeisterten Zuschauern, denn ein Fußballspiel ohne Publikum wäre doch nicht denkbar und ich hoffe auch in der neuen Saison viele Freunde des Fußballsports auf unserem Sportgelände in Tiefenbach begrüßen zu können.

Korbinian Hammerl  
Fußballabteilungsleiter

# Leichtathletik



## Deutsches Sportabzeichen

Wie bereits berichtet wird heuer erstmalig die Abnahme des deutschen Sportabzeichens abgehalten.

Die sportlichen Bedingungen sind in 5 Gruppen aufgeteilt. Aus jeder Gruppe muß nur eine Bedingung im Laufe eines Kalenderjahres erfüllt werden. Für Gruppe eins (Schwimmen) gibt es keine Ersatzübung.

Gemeinschaftstraining mit vorherigen Lockerungsübungen ist jeden Donnerstag ab 19 Uhr. Allen Interessenten wird geraten, dieses Training zu besuchen. Die Abnahme ist in der Woche des Sports vom 17. - 22.7. vorgesehen.

Gruppe 1. Schwimmen und Gruppe 5 Radfahren oder Langlauf wird auf den dafür geeigneten Plätzen abgehalten.

Raithel Alfred

**Josef Bauer** GmbH  
Transporte - Erdarbeiten

Hauptstraße 2  
8311 Niedererlbach  
Telefon 0 87 09/3 83

**Shell Heizöl · Diesel Shell**  
**Schmierstoffe** Schnell  
Preiswert  
Zuverlässig

**Butz & Fey**  
Inh. Josef Bauer  
Vertragshändler  
der Deutschen Shell AG  
Hofmark-Aich-Straße 4  
8300 Landshut  
Tel. 08 71/ 7 32 45

**Das erste Wort für jeden Sport:**

**Feldmann**  
**Michael**

Das Mode-Sport-Haus

LANDSHUT · ALTSTADT 98-101

# Männerturnabteilung

Wegen der geringen Teilnahme in den Sommermonaten an den wöchentlichen Turnstunden, fällt in den Sommerferien das Turnen aus.

Am 13.7.78 wird zum Abschluß der diesjährigen Saison eine Grillparty abgehalten. Beginn: 19,30 Uhr am Sportplatz, bei schlechter Witterung im Sportheim. Alle Turner sind hierzu herzlichst eingeladen. In Verbindung mit der Grillparty findet eine Aussprache statt.

Vorschau: Als diesjähriger Wandertag ist der 3.9.78 vorgesehen. Die Wanderung führt zum Badhaus Ast. Alle Turner mit Ihren Familien sind dazu herzlichst eingeladen.

# Sportmöglichkeiten beim TSV

## Fußballabteilung

Herren	Jugend	Schüler	Training
1. Mannschaft	1 Mannschaft	D-Schüler	Mittwoch 16,30 Uhr
2. Mannschaft			
AH-Mannschaft	Training	C-Kreisklasse	Dienstag 16,30 Uhr
	Donnerstag 19 Uhr		

Training:  
Mittwoch ab 19 Uhr

## Tennisabteilung

1 Hartplatz  
2 Ziegelsandplätze

## Stockschützen-Abteilung

Training Dienstag und Freitag 19 Uhr

## Frauenturnabteilung

Turnstunde Montag 19,30 Uhr im Sportheim  
jeden 2. und 4. Montag im Monat in der Turnhalle in Ast

## Männerturnabteilung

Turnstunde Donnerstag 19,30 Uhr

## Leichtathletik

Anfang September Vereinsmeisterschaft und Mehrkampftag  
Geräte und Anlagen für Training sind vorhanden

## Tischtennis

Keine Abteilung, aber 2 Tischtennisplatten im Sportheim vorhanden



# Tennis

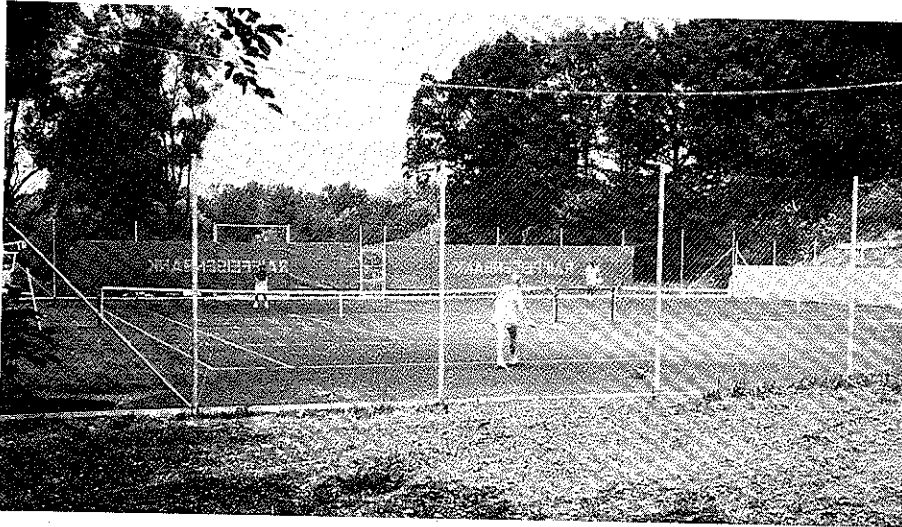
**Hurra – die neuen Plätze sind da!**

Nach langwieriger und mühsamer Arbeit konnten am 11. Juni 1978 auf unseren Plätzen die ersten Bälle über das Netz geschlagen werden. Einige Eindrücke eines Arbeitstages auf dem Tennisplatz habe ich in den folgenden Zeilen zusammenge-reimt:

Beim Blozbau

Am Samstag um sieme is wieda soweit,  
da Zet! Gerd zäit in da Fruah seine Leit.  
Aba do is net vui dabei,  
denn do san bis jetzt bloß drei.  
De andan, so moant a, de wean scho no kemma;  
es san ja lauta valäßliche Menna.  
Bis um ara zehne dann, des is scho gwiß,  
sans do – weil nacha Brotzeit ist.

De Arbat tuat a dann a so voteiln:  
A Bruckn schlogn und a vokeiln,  
den Bloz aufstrahn, an Rasn sahn,  
am Eck hint miaßts des Unkraut mahn,  
an Weg baun und an Strom oschliaßn,  
vogeßts net dann, des Gros zum Giaßn.  
Da Bloz hot no voschiedne Duin,  
de miaß ma boid mit Sand auffuin.



Und oans, i hätts jetzt fast vogessn:  
De Linien miaß ma a eimessn.  
Da Bodn gherd gwoizt, es wead boid renga,  
de Netza miaß ma no aufhenga.  
Vier Dial am Zaun ghern a fixiert,  
da Schacht fürs Wassa betoniert.  
Iss na oiwei no net auf'd Nacht,  
wead no des Brucknglanda gmacht.

Oiss dean mia net, aba recht vui  
und kemma scho recht nah zum Zui.  
Vui glacht wead, gfluacht wead a manchmoi,  
wia soida am Bau scho andas sei.  
A Bier gibts a, des is scho wichte,  
denn schwitzn miaß ma olle richte.  
Do wissn mia, da Lohn is gwiß,  
auf unsan Bloz spuun mia boid T e n n i s.



Inzwischen läuft der Spielbetrieb auf vollen Touren. Waren vorher noch einige skeptisch in Bezug auf die Belegung der Plätze, so wissen wir heute, daß in Tiefenbach das Tennisfieber ausgebrochen ist. Der Andrang ist inzwischen so groß, daß die abendlichen Spielzeiten auf 45 Minuten eingeschränkt werden mußten.

Wie rege das Interesse ist, zeigt sich besonders beim Aushang der neuen Listen. Nicht selten finden sich zu besagter Stunde 15 bis 20 Sportfreunde am Platz ein, um eine oder mehrere Spielstunden zu ergattern. Erfreulich ist auch das Urteil einiger alter Tennisfuchse über die Qualität und Lage unserer Anlage. Das des tschechischen Nationaltrainers Jiri Valta sei hier stellvertretend aufgeführt: "Ist sich Platz hervorragendes!"

Am Sonntag, den 16. Juli werden unsere Plätze nun offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Für das an diesem Wochenende stattfindende Er- und Sie-Turnier wünscht Ihnen viel Erfolg

Ihr Hans Lindner

**Jeans Laden**  
am Bismarckplatz

**Aktuelle  
Jeans  
und  
Freizeit-  
moden**

Inhaber: Peter Sommersgutter  
8311 Tiefenbach, Am Hang 20

# Stockschützen



Liebe Sportfreunde!

Diese Halbjahres-Ausgabe der Vereinszeitschrift gibt mir die Gelegenheit, über das Geschehene in jüngster Zeit zu berichten.

Bei unseren Turnierbesuchen konnten wir bis auf einige "Ausrutscher" immer gute Plätze belegen. Dies liegt letztlich daran, daß eine geschlossene Mannschaft in der Lage ist, eine gute Leistung zu bringen. Der Beweis dafür ist, daß in Moosburg ein II., in Dorfen ein III., in Taufkirchen ein IV., in Frontenhausen ein IV., in Inkofen ein III., in Mariakirchen ein III., in Bruckberg ein III., in Haag-Amper ein III. und in Münster ein IV. Platz errungen wurde. Die Moarschaft Brieller J., Klage G., Schröger F. und Brunner M. erkämpfte in Inkofen einen I. Platz. Leider sind einige Schützen etwas müde geworden, hinsichtlich der Trainingsabende sowie der Turnierbesuche. Möge sich doch dieses wieder ändern.

Unser traditionelles Sommerfest-Pokal-Turnier am 23.7.1978 steht unter der Schirmherrschaft des Herrn Ehrenvorsitzenden Wilhelm Reiser. Das Turnier führen wir in unserem bewährten Modus, in 2 Gruppen zu je 9 Moarschaften durch. Die ersten 5 Moarschaften jeder Gruppe erhalten einen Ehrenpreis. Ich möchte mich im Namen des TSV Tiefenbach bei folgenden Pokalspendern mit einem "Vergelt's Gott" recht herzlich bedanken:

Am Samstag, den 22.7.1978, 16.00 Uhr, halten wir ein Freundschafts-Turnier mit 5 eigenen und 4 Nachbarmannschaften ab. Diese Begegnungen dürften mit Sicherheit einige Zuschauer auf unseren schönen Sportplatz bringen.

Mit sportlichem Gruß  
Karl Maier  
Abteilungsleiter



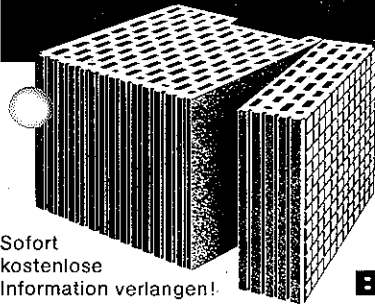
SEIT 1613

# REICHARDTBRAU

Aus Freude am Genuß



# unipor<sup>®</sup> ZIEGEL



Sofort  
kostenlose  
Information verlangen!

bieten als innenporosierte hochwärmedämmende Großblockziegel die vorteilhafte Möglichkeit, das behagliche Wohnen und energiesparende Heizen Stein auf Stein gleich einzubauen. Sie erweisen sich deshalb in jeder Hinsicht als

**Bausteine für eine gesunde Welt**

- hoch wärmedämmend
- innenporosiert
- energiesparend
- atmungsaktiv
- arbeitsschnell
- wohngesund

## LEIPFINGER-BADER

ZIEGELWERK - GUTSBETRIEB - SÄGEWERK

8311 VATERSDORF - TEL. 0 87 62/12 15